Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 22 (1935)

Heft: 1

Rubrik: Wohnhaus Dr. K. und Wohnhaus Dr. B. in Küsnacht (Kanton Zürich),

Architekt Max Ernst Haefeli BSA, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

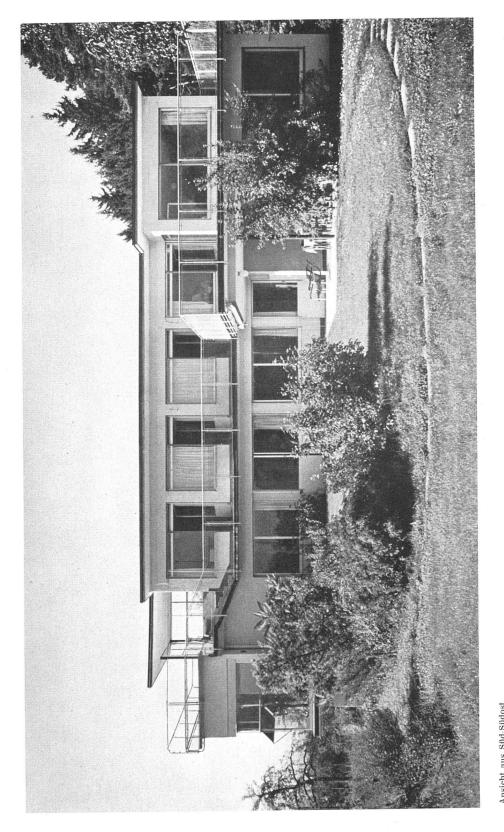
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

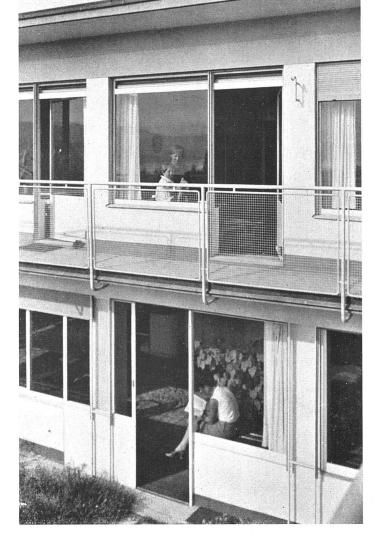
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ansicht aus Süd-Südost Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich

Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Arch. BSA, Zürich

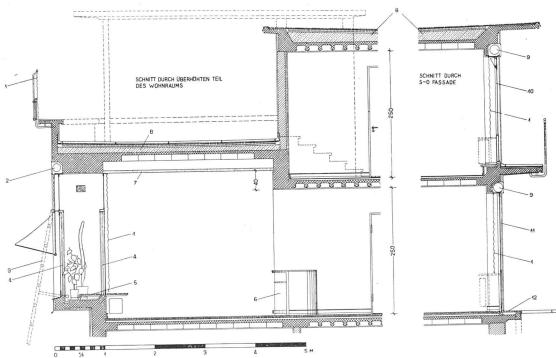
Das System der Südostfassade, Rolladenkästen von aussen zugänglich, im Erdgeschoss gleiten die Schiebetüren zwischen Rolladen und Wandflucht



unten: Schnitte 1:75 links durch den Wohnraum mit dem grossen Blumenfenster und dem Teil mit 40 cm höherliegender Decke, rechts Schnitt durch die Südostfassade

Legende:

- 1 Vorhang
- 2 Aeusserer Sonnenstoren für das Blumenfenster
- 3 Leiter zum Fensterreinigen
- 4 Schiebefenster in Eisen
- 5 Verschiebbare Simsroste
- 6 Cheminée
- 7 Zwischendecke, darüber Hohlraum
- 8 Flachdach, Gefälle nach innen, 4 cm Zementbelag über Sand bei den begehbaren, 2 cm Kiesbelag bei den unbegehbaren Dächern, 1 cm Bitumitektpappen, 3 cm Kork, 2 cm Zementüberzug, 2-10 cm Bimsbeton, Hohlsteindecke System Pfeiffer
- 9 Rolladen, vor der Fassade bis zum Boden gehend
- 10 Flügeltüre in Eisen
- 11 Schiebetüre in Eisen, beide System Illi, mit Similiglas einfach verglast
- 12 Rinne mit Rost





Teilansicht der Südostfassade, links das grosse Blumenfenster; der südwestliche Teil des Wohnzimmers ist 40 cm höher als die anderen Erdgeschossräume, deshalb die Differenzstufen im Laubengang des Obergeschosses

Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich

Ansicht aus Süden

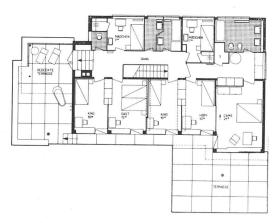


Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zch.) Max E. Haefeli, Arch. BSA, Zürich



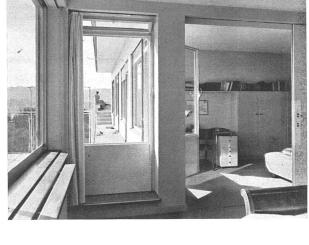
Ansicht aus Norden
Die Nordecke ist
architektonisch
vielleicht nicht ganz so
glücklich gelöst wie
die übrigen Teile
Die Ursache dieser
Lösung:
Ein Eckpfeiler hätte die
Baulinie überschritten

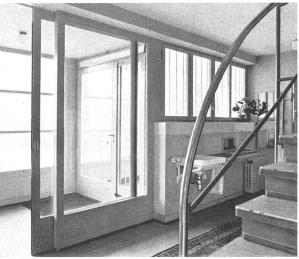
rechts: Zimmer der Dame, Blick auf den Laubengang vor den Schlafzimmern, rechts Zimmer des Herrn rechts unten: Windfang, Gang und Garberobe im Erdgeschoss

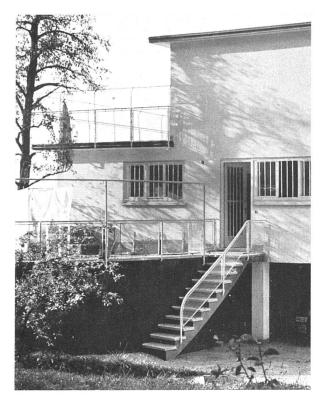


Grundrisse 1:300, Erdgeschoss und Obergeschoss Situationsplan beider Häuser auf Seite 14











Lieferanteneingang in der Nordostfassade

Haupteingang an der Nordecke, im Untergeschoss Garage

Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich

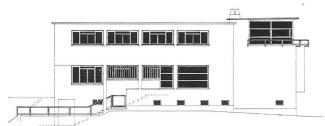
Wohnraum, Blick nach Osten, links Esszimmer, rechts gedeckter Sitzplatz vor dem Wirtschaftsflügel



Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich



Wohnzimmer Das grosse Blumenfenster gegen Südwesten

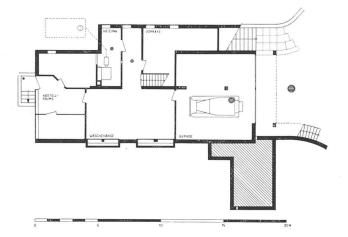


Nordwestfassade, unten Kellergrundriss 1:300

Bauzeit: Juni 1931 bis Februar 1932. Umbauter Raum ca. 1500 $\mathrm{m}^{\mathrm{3}}.$

Ingenieure: Schubert & Schwarzenbach, Zürich

Ausführung der Umfassungsmauern in Isolierbacksteinen.



Alle Fotografien von Hans Finsler SWB, Zürich.



Wohnzimmer. Das grosse Blumenfenster gegen Südwesten, mit Aussicht auf den See, ganz rechts der Kaminvorsprung; von hier bis zum Fenster die höherliegende Decke, die den Raum sehr viel grösser erscheinen lässt

Wohnhaus Dr. K., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich

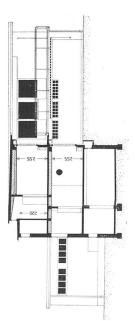
Die Fensterfläche aller Südräume beträgt $45\,\%$ der Bodenfläche. In der Werkbundsiedlung Neubühl, Zürich, betrug die Fensterfläche aller Wohnräume $40\,\%$ (geringere Geschosshöhe).

Bodenbelag im Wohnzimmer Eichenriemenparkett, in Gängen und Schlafzimmern uni-hellgraues Korklinoleum auf Korkbimsestrich.

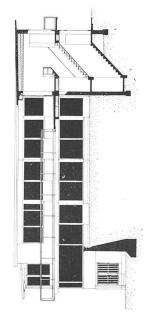
Die Schiebwände sind bis auf ½ zusammenschiebbar, wodurch eine zusammenhängende Wohnfläche von ca. 70 m² entsteht.



Wohnzimmer, der Kamin als Betonung des Wandrücksprungs



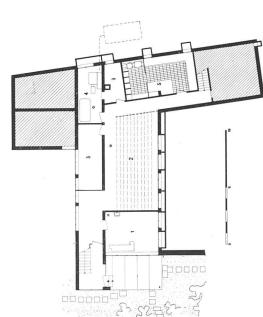
Schnitt Nord-Süd



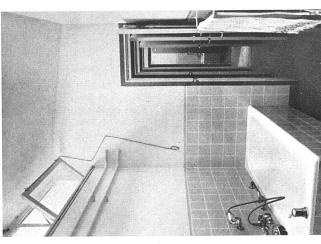
Schnitt SW-NO, vor der Hauptfassade 1:300

11 Waschküche12 Wäschekammer13 Nähzimmer

10 Küche



Wohnhaus Dr. B., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Arch. BSA, Zürich



Erdgeschoss 1:300

6 Garage

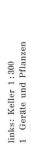
8 Arbeitszimmer 7 Wohnzimmer 9 Esszimmer

14 Damenzimmer 15 Elternzimmer 16 Kinderzimmer 17 Gastzimmer 18 Müdchenzimmer

Obergeschoss 1:300

in den Bildern der Südwestfassade S. 11 als zurückgesetzler niederer Dachaufbau sichtbar. Decke einseitig im Gefäll Links die Wand zum Gang (nicht Aussenwand) Die schmalen, hochliegenden Klappflügel Badezimmer im Obergeschoss

80



- Trockenraum Abstellraum
- 4 Heizung 5 Vorratskeller

8

Erbaut September 1933 bis Mai 1934

Ansicht aus Süden. Im Hintergrund links das auf S. 1—7 abgebildete Haus Dr. K. Wohnhaus Dr. B., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefell, Architekt BSA, Zürich

Wohnhaus Dr. B. Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Arch. BSA, Zürich

Ingenieure: Hubacher und Steiger, Zürich

Detailgrundrisse und Schnitte der Südfassade 1:20 links durch Schiebetüre rechts durch Fenster und Balkon

> Dachgefälle einseitig nach aussen

Zwei Grundrissdetails links: Pfeiler zwischen Schiebetüre und Fenster rechts: Anschluss von Schiebetür und Fenster ohne Pfeiler

Zwei Schnitte Obergeschoss

Legende

- Legende
 Eisenbeton
 Beton
 Kork
 Papplagen
 Kies
 Putz
 Tonplatten
 Unterlagsboden
 Korklinoleum
 Rolladen, aussen angebracht,
 umgekehrt abrollend, entlang der ganzen Südseite
 Leitrolle
 Seilzug
 Fester Panzer
 Rolladendeckel
 Vorhang
 Lichtschachtrost
 Drahtgeflecht

- Drahtgeflecht Schilfrohr-Hohlkörper Heizleitung Abfallrohr

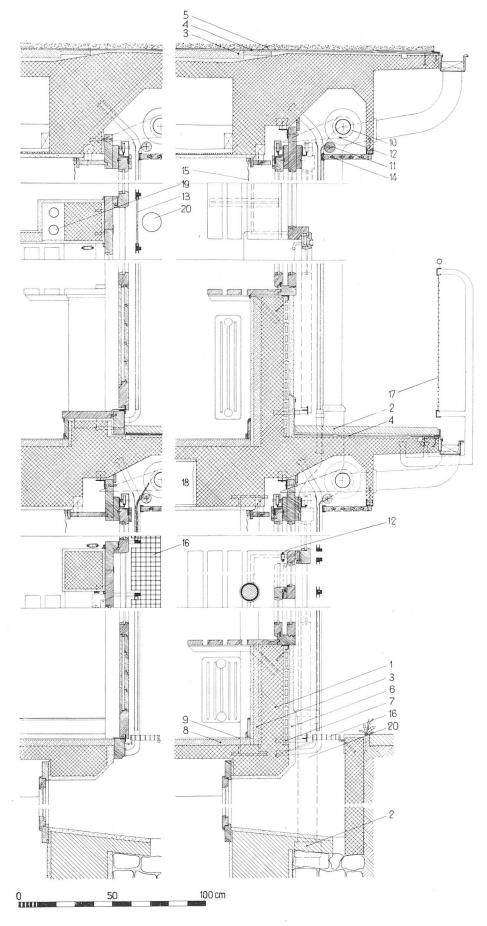
Zwei Grundrissdetails links Betonpfeiler zwischen Schiebetüre und Fenster rechts Eisenstütze im Wohnzimmer mit Schiebe-Fenster und -Türe

Schnitte Erdgeschoss

Bodenbelag der Wohnräume hellgraues Korklinoleum über Korkbimsestrich. Holzschiebefenster und -türen bis zur Decke geführt (System C. A. Baer Söhne, Glarus), in allen Haupträumen einfache Verglasung in Kristallglas.

Boden ebenerdig mit Garten Kellerfenster

Ueber Hohlräumen Stahlrohr-Betondecke (System Bauer), Hohlkörper zwischen Spezialblechträgern, überbetoniert, über Keller und I. Stock Plattenbalkendecke, über Parterre Rippendecke mit Rohrzellen.

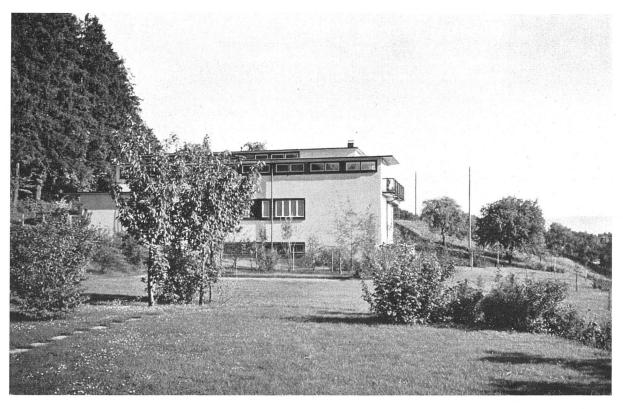




Ansicht aus Nordosten, mit Haupteingang und Garage

Wohnhaus Dr. B., Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Architekt BSA, Zürich

Ansicht aus Nordwesten, vom Haus Dr. K. aus. Die Gärten gehen ineinander über



Wonnhaus Dr. B. Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Arch. BSA, Zürich

Wegen der vorhandenen Möbel sind die Schiebetüröffnungen in diesem Haus kleiner als im Haus Dr. K.

Wände in Wohn- und Schlafzimmern und Gängen beider Häuser mit Stramin beklebt, darüber Wachsfarbenanstrich.

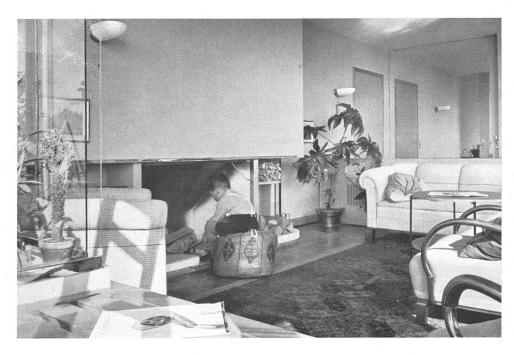


Obergeschoss, Blick aus den Schlafräumen nach Osten

Haus Dr. K. hat ca. 1500 m³ umbauten Raum, Haus Dr. B. ca. 1750 m³. Die beiden Häuser haben genau die gleiche reine Nutzfläche, die Differenz betrifft Neben- und Verkehrsräume. Kubikmeterpreis, einschliesslich Architektenhonorar: Haus Dr. K. Fr. 95.—, Haus Dr. B. Fr. 81.—. Die Differenz beruht erstens auf dem Sinken der Baukosten in den Jahren 1931—33, zweitens darauf, dass das Plus an Kubikinhalt eben Nebenräume betrifft, auch sind die Holzschiebefenster billiger als die eisernen. Beide Häuser haben Zentralheizung mit Oelfeuerung. Beim

Hause Dr. K. ergab sich im letzten Winter ein hinter den Berechnungen der ausführenden Firma beträchtlich zurückbleibender Bedarf an Brennmaterial, da sich die Südlage aller Wohn- und Schlafzimmer und die damit verbundene Erwärmung durch das Tageslicht, selbst an bedeckten Tagen, stark fühlbar macht. An hellen Wintertagen setzte die sehr anpassungsfähige, durch Zimmerthermostat geregelte Oelfeuerung am Vormittag aus, um erst abends wieder in Tätigkeit zu treten

Kaminplatz im Wohnzimmer (von aussen durchs Fenster aufgenommen) rechts die Schiebetüren der Erdgeschoss-«Zimmerflucht»

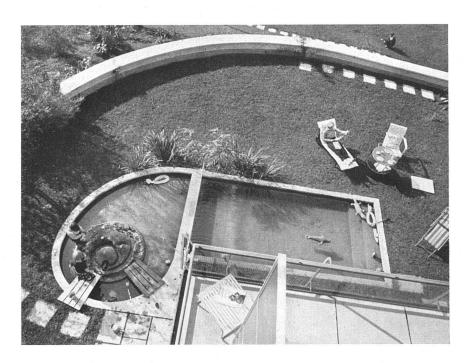




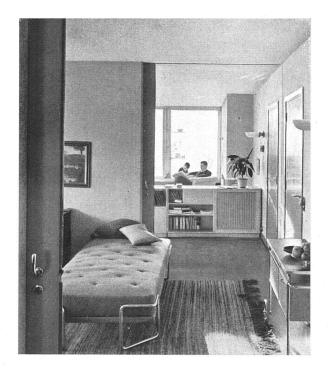
Ansicht aus Südosten

Die Gärten beider Häuser wurden angelegt unter der Leitung von Gustav Ammann BSG, der des Hauses Dr. K. 1931/32 durch Otto Froebels Erben, Zürich, und erweitert 1934 durch A. Vogt, Erlenbach, gegen die Nachbargrenze; der des Hauses Dr. B. ist ausgeführt von Gottfried Roth, Zürich-Höngg. Die beiden Gärten gehen ohne Betonung der Grenze ineinander über, und auch sonst kam die gegenseitige Fühlungnahme der Bauherrn beiden Bauten zugute. Dr. K. gestattete Dr. B. die Garage nur 1,50 m von der Grenze entfernt zu errichten, Dr. B. wählte für sein Haus seinerseits einen Grundriss, bei dem alle Räume, einschliesslich Mädchen- und Nähzimmer, nach Südosten und Südwesten liegen, so dass der ganze Gartenraum zwischen beiden Häusern praktisch nur vom Haus K. eingesehen wird.

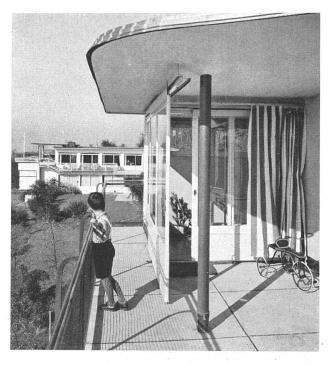
Wohnhaus Dr. B. Küsnacht (Zürich) Max Ernst Haefeli, Arch. BSA, Zürich



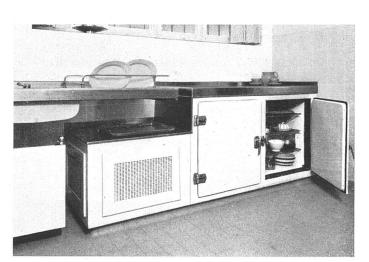
Terrasse und Bassin, vom Dach
des Küchentraktes
aufgenommen.
links Kinderplanschbecken,
10 cm tief, mit Sandinsel,
rechts tieferes Badebassin, als
Dusche ein feiner waagrechter
Sprühregen aus dem Geländer
zwischen beiden Becken



Blick durch die Flucht der Schiebetüren nach Südwesten



Der windgeschützte Sitzplatz an der Südecke im Obergeschoss



Kühlschrank, Spezialkombination aus den vorhandenen Einzelelementen der Serienschränke der Fabrik für elektrische Heizung A.G. «Therma», Schwanden links: Aggregatenkorpus unter Spültisch seitlich angebaut Mitte: normaler Kühlbehälter rechts: nach aussen natürlich gekühlter Schrank unter Verwendung des gleichen porzellan-emaillierten Einbaues. Abdeckung aller Korpusse in Nirostablech (wie Spültisch «Deco») und wie letzterer mit Aufstand in die Plättli («Hafta»-Methode) eingebaut

Situationsplan der Häuser Dr. K. (links) und Dr. B. (rechts) 1:1000

- 1 Eingang
- 2 Wäschehänge
- 3 Bocciabahn
- 4 Planschbecken
- 5 Wohngarten
- 6 Obstgarten
- 7 Gemüsegarten

